

Berufsbilder in der digitalen Wirtschaft

*Online Fachberufe 2019
und deren Anforderungen*

aktiv **WEB**
E-BUSINESS EXPERTEN

Claudio Cittarini

Digital Berufsbilder 2019



33 Online Fachberufe und deren Anforderungen

Für alle, die im HR Bereich arbeiten oder gerade eine Karrierechance im digitalen Umfeld suchen, gibt es ein einzigartige Übersicht über die neuen digitale Berufe der Zukunft.

DIGITALE BERUFSBILDER

33 Online Fachberufe und deren Anforderungen

Für alle, die im HR Bereich arbeiten oder gerade eine Karrierechance im digitalen Umfeld suchen, hat aktivWEB eine einzigartige Übersicht über die neuen digitale Berufe der Zukunft zusammengestellt.

Noch immer fehlen in vielen Bereichen der digitalen Wirtschaft strukturierte Berufsdefinitionen und klare Anforderungsprofile. Es haben sich neue Berufsbilder und Jobprofile entwickelt, über die bisher nur wenig Transparenz besteht.

Wir kennen seit Jahren die Stellenausschreibungen für die digitale Berufe im Hinblick auf Aufgabengebiete, Anforderungsprofile und gewünschte Qualifikationen und analysiert daraus die Berufsprofile.

Ergebnis dieser Recherchen: Es gibt immer noch kein einheitliches Anforderungsprofil. Je nach Geschäftsfeld und individueller Situation stellen Unternehmen ihre ganz eigenen Anforderungen an die Bewerber, was zu unterschiedlichen Interpretationen der Berufsprofile und nicht selten zu Missverständnissen führt. Darum ein erster Anlauf etwas Licht in die Berufsvielfalt zu bringen.

Die nachfolgenden digitalen Berufe lassen sich meist in **3 Entwicklungsstufen** einteilen:

Junior

Als Einsteiger für eher einfache Aufgabenstellungen inklusive Lösungsfindung im Fachbereich verantwortlich Benötigt in der Regel Anleitung zur Erfüllung der Aufgaben oder orientiert sich an Standardlösungen; verfügt üblicherweise über max. 2 Jahre Berufserfahrung im Fachgebiet; typische Einstiegsposition für Hochschulabsolventen.

Experienced

Für komplexe Aufgabenstellungen inklusive Lösungsfindung im Fachbereich verantwortlich; arbeitet in der Regel selbstständig und findet eigenständig Lösungen; verfügt üblicherweise über 2 bis 5 Jahre Berufserfahrung im Fachgebiet

Senior

Für sehr komplexe Aufgabenstellungen inkl. Lösungsfindung im Fachbereich und darüber hinaus verantwortlich; ist im Unternehmen als Spezialist in seinem Fachgebiet bekannt; leitet andere Mitarbeiter fachlich an; kann vernetzte, fachübergreifende Lösungen entwickeln; verfügt üblicherweise über mehr als 5 Jahre Berufserfahrung.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche Form bei den Berufsbildern verwendet. Wir hoffen, dass sich unsere Leser trotzdem angesprochen und nicht diskriminiert fühlen.

33 Digitale Berufsbilder & Anforderungen für Kandidaten & HR

<u>Alphabetische Berufstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Alphabetische Berufstitel</u>	<u>Seite</u>
A		M	
Ad Operation Manager	1	Mediamatiker	17
Affiliate Marketing Manager	2	Mobile Web Developer	18
Art Director Digital	3	Motion Designer	19
B		N	
Business Development Manager	30	Newsletter Marketing Manager	20
Business Analyst	4		
C		O	
Campaign Manager	21	Outsourcing Manager	9
Category Manager	10	Online Campaign Manager	20
Chief Digital Officer (CDO)	5	Online Marketing Manager	20
Consultant Digital Transformation	5	Online Shop Manager	10
Content Manager	6	Online Redakteur	6
Contract Manager	9		
Customer-Experience-Designer	27	P	
Customer-Experience-Manager	7	PPC Manager	21
		Programmatic Advertiser	20
D		Q, R	
Digital Analyst	27		
Digital Transformation Manager	5	S	
Digital Marketing Manager	18	SEA Manager	21
Digital Native	8	Search-Engine Advertising Manager	21
Display Marketing Manager	18	Search Engine Marketing Manager	22
		SEM Manager	22
E		Search Engine Optimization Manager	23
Engagement Manager	9	SEO Manager	23
E-Commerce Manager	10	Social Media Manager	24
E-Commerce Operations Manager	11	Social Media Strategist	24
E-Mail Marketing Manager	18	Software Engineer Mobile	25
E-Shop Manager	10	Supply Chain Manager	11
E Sports Manager	12		
		T	
F		Technischer Projektleiter	26
		Technical Consultant	26
G		U	
Growth Hacker	13	UI Designer	27
		UI/UX Designer	27
H		UX Designer	27
		V, W	
I		Web Administrator	28
ICT-Security Experte	14	Web Analytics Manager	29
ICT-Security Spezialist	15	Web Analyst	29
		Web Business Manager	30
J		Web Content Manager	6
Jurist IT-Recht	16	Web Data Scientist	29
		Web Developer	31
K		Web Entwickler	31
		Webmaster	32
L		Web Projekmanager	33
Legal Counsel IT Recht	16	Web Project Manager	33
		X, Y, Z.	

Ad Operation Manager

AdServer werden zur Auslieferung und Erfolgsmessung von Internetwerbung eingesetzt. Ein AdServer ist eine Software, die auf einer Datenbank basiert und die Organisation von Werbeflächen ermöglicht. Mit dieser Technik können Werbetreibende das Ausliefern von beispielsweise Bannern auf einer Internetseite steuern und die Werbeaufrufe (Ad Impressions) damit messen.

Als Ad Operations Manager ist man für die operative Umsetzung von digitalen Kampagnen die technische Koordinationsstelle. Das detailgenau Aufsetzung und Optimierung von komplexen Kampagnen auf dem Ad Server ist die Hauptaufgabe. Umsetzung von Kampagnen in Echtzeitsystemen sowie das Einhalten von Implementierungs- und Buchungsprozesse gehören dazu. Der Ad Operator analysiert auch laufenden z.B. Display Kampagnen und leitete Optimierungen ab.

Praktische Erfahrung von Ad Serving Systemen wie mit der DoubleClick Digital Marketing Suite (DDM), insbesondere auch Kenntnisse in den Produkten DoubleClick Campaign Manager (DCM) und DoubleClick Bid Manager (DBM) oder anderer Adserver Systemen werden meist vorausgesetzt. Neu werden die obigen Produkte unter Google Display & Video 360 zusammengefasst, welche die Funktionen von Doubleclick-Bid-Manager, Campaign-Manager und Studio- und Audience-Center verbinden. Programmierkenntnisse, Erfahrung in HTML sowie Wissen mit Datenbanksystemen helfen die Aufgabe ganzheitlich anzugehen.

Häufig kommen AdServer bei Medienhäuser, Medienagenturen und Vermarktungsfirmen zum Einsatz.

Ad Operator ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz keine gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung.

Profil:

Noch vor dem Studium steht bei den meisten Stellenangeboten in diesem Bereich die Erfahrung.

Ansonsten wird ein Studium oder eine Ausbildung in den Bereichen Medienwissenschaften, Marketing, Medieninformatik oder eine vergleichbare Ausbildung gesucht.

Naheliegend sind eine hohe Web-Affinität, Begeisterung für Online-Kommunikation und dem Thema des Unternehmens.

Kenntnisse in Bildbearbeitung und Erfahrung mit den Social Media-Buchungstools sowie SEO-Kenntnisse sind ebenso sinnvoll.

Affiliate Marketing Manager

Bei der Unmenge von Angeboten für Produkte im Internet ist es schwer Kunden für das eigene zu gewinnen. Deswegen nutzen viele Unternehmen die Möglichkeit des Affiliate-Marketings. Sie stellen Werbemittel zur Verfügung die von anderen Webseiten auf deren Seite eingebunden werden. Klickt der Kunde darauf und kauft das Produkt, bekommt der Webseiten-betreiber eine Provision. Klassisches Beispiel sind Amazon-Verlinkungen, die du sicher schon häufig gesehen hast.

Der Affiliate Marketing Manager muss entsprechende On- und Offline-Kooperationen initiieren und umsetzen. Dafür recherchiert er neue Kooperationspartner und entwickelt Konditions- und Vertriebsbetreuungsmodelle.

Ganz wichtig ist auch das Thema Networking. Hier baut man enge Kontakte zu den Top-Publisher aus und nimmt an Branchenevents teil.

Konkurrenz- und Trendanalysen sowie die Entwicklung von innovativen Konzepten zur Vermarktung der Produkte über Publisher gehört ebenso zu seiner Arbeit.

Weiterhin ist er für die Planung, Budgetierung, Durchführung und Kontrolle von Affiliate-Marketingmassnahmen und -kampagnen zuständig und arbeitet mit den Kollegen aus SEA und SEO zusammen.

Affiliate Manager ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz keine gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung.

Profil:

Studium im Bereich Wirtschaft, Marketing, Kommunikation, Medien oder eine vergleichbare Ausbildung

Quereinsteiger mit Erfahrung im Affiliate Marketing haben gute Chancen. Technisches Grundverständnis von Web-Technologien sowie eine hohe Online-Affinität werden auch vorausgesetzt. Die Begriffe Cookies, Cookie-Weichen, Customer Journey, Postview, Retargeting, Adserver-Technologien und Audience Management-Systeme sollten keine Fremdwörter sein.

Du solltest eine kontaktfreudige Person mit starker Vertriebsorientierung sein und gleichzeitig analytische und konzeptionelle Fähigkeiten besitzen.

Art Director Digital

Bei Internetauftritten gibt es hier immer noch grosses Ausbau- und Verbesserungsbedarf. Der Umstieg in die mobile Smartphonewelt ist ein grosser Aspekt dabei. Online-Shops müssen gestaltet werden, Newsletterlisten ausgebaut werden, extra Seiten für wechselnde spezielle Produkte erstellt und bestehende Seiten den Trends und Kundenbedürfnissen angepasst werden.

Mit Hilfe von Mediengestaltern und Grafikdesigner konzipiert und setzt der Art Director Digital diese Anforderungen um. Der AD-Digital erstellen Webdesigns für E-Commerce-Projekte, Online-Marketing-Aktionen und Newsletter, Produkte, Landingpages und responsive Werbemittel. Ausserdem ist er für Mobilsites, Corporate Designs, Multimedia-Anwendungen und interaktive Produkt- und Unternehmensdarstellungen verantwortlich.

Profil:

Studium im Bereich Grafik- oder Kommunikationsdesign, Mediendesign oder gleichwertige Ausbildung.

Eine typische Position, in die man sich hocharbeiten kann, auch ohne Studium. Stell neben deinen überdurchschnittlichen kreativen Fähigkeiten auch das konzeptionelle Denken unter Beweis und du bist auf dem besten Weg. Auch eine Weiterbildung im Bereich Marketing kann hilfreich sein.

Meistens werden folgende Anforderungen gestellt: Kenntnisse in der Adobe Creative Suite, InDesign, etc., routinierter Umgang in der medienneutralen Gestaltung sowie mit Redaktions- und Brand-Management-Systemen, solide Digitalkompetenz.

UI/UX Designer / Customer-Experience-Designer

Was der Customer-Experience-Manager herausfindet und als Lösung vorschlägt muss ja auch irgendjemand umsetzen. Da kommt der Customer-Experience-Designer ins Spiel. Er verwirklicht die Ergebnisse aus Kundenzufriedenheitsbefragungen und Website-Usability-Analysen mit visuell-optimierten Darstellungen von Webseiten oder Online-Shops.

Die Kundenansprache transformiert er in ein integriertes, digitales Kundenportal, indem er Mock-ups und Wireframes zur Darstellung des perfekten Kundenerlebnisses mit Verschmelzung des Online-Shops, Mobile Applikationen, Call-Center und In-Store Apps erstellt.

Profil:

Studium in den Bereichen Interaction Design, Mediendesign, Grafik- oder Kommunikationsdesign, Medieninformatik oder eine vergleichbare Ausbildung.

Da du Erfahrung in der visuellen Erstellung von Customer Journeys, Kundenführungsprozessen und digitalen Touch-Points sowie deren Optimierung, ausgerichtet an den Anforderungen der Kunden, besonders im Bereich E-Commerce, mitbringen solltest, ist dieser Job auch für Quereinsteiger und Selbstlerner geeignet.

Auch wichtig ist betriebswirtschaftliches Verständnis und ein gutes Gespür für Trends.

Nicht nur kreativ, innovativ und technisch versiert solltest du sein, sondern auch Abstraktionsfähigkeit und analytisches Denkvermögen haben.

Web Administrator

Web-Administratoren kurz *Web-Admins* sind für die **technische Infrastruktur** hinter den Internetauftritten verantwortlich.

Ihre Kernaufgabe ist, die Leistungsfähigkeit, Erreichbarkeit, Stabilität und Sicherheit von Websites und Webanwendungen zu garantieren und die Webserver bzw. Serverlandschaften in ihrer Verantwortung an die wachsenden Anforderungen anzupassen.

Dies umfasst z. B. Hosting, Nutzerverwaltung, Konfiguration von Serverplattformen auf Windows- oder Linux-Basis und den Betrieb von Webservern (Microsoft, Apache, u.a.) und Datenbankservern (MySQL, Oracle etc.). Weiterhin zählen zu den Aufgaben eines Web-Admins alle Aspekte der **Sicherheit** (z. B. SSL-Zertifikats-Verwaltung, Datenschutz, Mechanismen zum Schutz vor Hackerangriffen, Firewalls etc.) und **Stabilität, Performance-Tuning, DNS- und Domain-Einrichtung** und das Setup von z. B. CMS und Shopsystemen. Meistens umfasst das Tätigkeitsfeld auch die Auswahl und Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern sowie Wartungsarbeiten, Fehlerüberprüfung und Abwehr von Hackerangriffen.

Aus dem Web Administrator leiten sich spezialisierte Berufsbilder wie z. B. System-administrator, Web-Systementwickler, Administrator für Webaninfrastrukturen, IT System Administrator etc. oft mit recht ähnlichen Anforderungsprofilen. Es ergeben sich auch neue Berufsbilder wie jenes des Datenbankadministrators.

Web Administrator ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz keine gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung.

Profil:

Hochschulreife, Fachhochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss. Ein Informatikstudium kann ebenfalls hilfreich sein.

Verständnis für technische Abläufe, überdurchschnittliches Abstraktionsvermögen, Bereitschaft, sich permanent weiterzubilden und Vielseitigkeit sind Voraussetzungen.

Web Analytics Manager / Web Analyst / Web Data Scientist

Daten sind das neue Öl. Entsprechend werden Daten gesammelt ohne Ende. Nicht nur von der NSA und der GAFA (Google, Apple, Facebook, Amazon). Jedes noch so kleine Unternehmen sammelt sie. Es muss also jemanden geben, der sie strukturiert, aufbereitet, sichert, Infos rauszieht und sinnvoll weiterverwendet.

Web Analytics ist die Sammlung von Daten und deren Auswertung bzgl. des Verhaltens von Besuchern auf Websites. Ein Analytic-Tool untersucht typischerweise, woher die Besucher kommen, welche Bereiche auf einer Internetseite aufgesucht werden und wie oft und wie lange welche Unterseiten und Kategorien angesehen werden. Der Einsatz solcher Werkzeuge ist aus Datenschutzgründen nicht unumstritten.

Der Web Analytiker entwickelt und etabliert Verfahren für die Verarbeitung grosser Datenmengen, um wichtige Entscheidungen durch Daten zu unterstützen. Er wendet moderne Techniken wie Data Mining, Maschine Learning oder Statistical Modelling an, um in komplexen Daten Zusammenhänge, Muster und Cluster zu erkennen.

Die Erstellung von Statistiken, Analysen, KPI Reportings und Wettbewerbsanalysen sowie das Budget-Controlling sind zentral.

Profil:

Studium im Bereich Statistik / Mathematik/ Informatik oder einer themenverwandten Fachrichtung oder Ausbildung.

Von Vorteil sind Kenntnisse im Umgang mit Data Management Plattformen, Datenhaltungsmethoden und Datenbankmanagementsysteme wie Oracle, Hadoop, NoSQL sowie ein gutes Verständnis von Messdatenverarbeitung, Mustererkennung und Prognostik.

Zertifizierung und Kurse mit Google Analytics™, wie „Google Analytics Platform Principal“, „Digital Analytics Fundamentals“ oder „Google Tag Manager Fundamentals“ oder Google Squarde Ausbildungen sind weit verbreitet. Dazu sind Adobe, AT-Internet, Webtrends, Webtrekk, comScore, Piwik oder Econda weitere Marktteilnehmer wo Expertise erarbeitet werden kann. MarketMotive bietet als Weiterbildungskurs das „Web Analytics Master Certification“ an. Das Diploma of Avanced Studies an der ETH Zürich in Data Science.

Über das stark analytische, mathematisch-statistische Denken hinaus solltest man auch überzeugungs- und kommunikationsstark sein, da das Durchsetzen neuer Ideen aufgrund der Auswertungen dies erfordert. Besonders wichtig sind hier eine Leidenschaft für Zahlen und statistisches Vorgehen, sowie sehr gute konzeptionelle und analytische Fähigkeiten.

Web Business Manager / Business Development Manager

Heutzutage können viele Geschäftsmodelle im Internet, vor allem in den Bereichen B2B und B2C abgebildet werden. Man muss Wissen, wie sich im Internet Geld verdienen lässt und die Abläufe im E-Commerce verstehen. Somit sollte man fundierte Kenntnisse technische Zusammenhänge, der Entwicklung von Web-Anwendungen und bei der Umsetzung von Online-Marketing-Strategien haben.

Web Business Manager sind Experten für die Geschäftsentwicklung von Unternehmen und Organisationen mit den Mitteln des Internets und der Online-Märkte. Sie entwickeln ganzheitliche **Online-Strategien** und sorgen für deren Umsetzung mit dem Ziel, das Unternehmen bzw. die Organisation insgesamt erfolgreicher zu machen. Zu ihren Kernaufgaben gehören **Marktbeobachtung, Zielgruppenrecherche, Nachfrage- und Wettbewerber-Analyse, Strategieentwicklung und -Umsetzung, Messung der Zielerreichung** sowie die **Erschliessung neuer Geschäftsfelder** im Internet.

Web Business Manager ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz keine gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung. Die Bezeichnung **Web Business Manager** entspricht im englischen dem Berufsbild des **(Web) Business Development Managers**.

Da Web Business Development Manager vornehmlich analytisch, planerisch und im Bereich der Projektleitung arbeiten, müssen sie ausserdem in der Lage sein, Daten und Zahlen auszuwerten, aufzubereiten und zu präsentieren. Auch autodidaktische Fähigkeiten, Sprachgewandtheit und Change-Management Erfahrung können sehr hilfreich sein.

Profil:

Studium der Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Executive Master of Business Administration oder des Wirtschaftsingenieurwesens. Abschluss als (eidg. dipl.) Marketingleiter oder Executive MBA Lehrgänge und Diplome. Auch Hersteller-zertifizierung wie Google Squared™ sind hilfreich.

Der Beruf eignet sich sehr gut für Quereinsteiger mit branchenspezifischen Vorkenntnissen oder für Personen mit einem Betriebswirtschaftlichem oder Marketing-Background.

Ganzheitliches Verständnis für die Prozesse und Herausforderungen von Unternehmen im digitalen Wandel sind genauso wichtig wie Kommunikationsfreude, Empathie sowie analytische und konzeptionelle Fähigkeiten.

Web Entwickler / Web Developer

Um Inhalte aus dem Internet zu nutzen braucht es Entwickler und Programmierer, die sich genau darauf spezialisiert haben.

Neben *Web Developer/Webdeveloper* sind auch die Bezeichnungen *Web-Engineer* oder *Web-Programmierer/Web Programmer* gebräuchlich. Frontend Entwickler oder Backend Entwickler sind dabei spezifischen Arbeitsschwerpunkte. Web Developer / Web-Entwickler ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz keine gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung. Damit kann der Begriff von jeder Person legal als Berufsbezeichnung geführt werden.

Ein Web-Entwickler ist ein **Software-Entwickler**, der sich auf Webtechnologien spezialisiert hat und für Websites oder Onlineshops programmiert. Heute müssen professionelle Web-Entwickler oft viele Disziplinen der Softwareentwicklung beherrschen, wobei fundierte Kompetenzen in einer oder mehreren web-spezifischen **Programmiersprachen** (PHP, Java, JavaScript, C#/.Net, Ruby etc.) nur der Anfang sind. Neben den rein technischen Kenntnissen wird auch immer mehr Methodikwissen benötigt, z.B. Kenntnisse in den Bereichen Anforderungsanalyse, **Software- und Datenbank-Architektur**, Vorgehensweisen der agilen Softwareentwicklung, objektorientierte Programmierung oder diverse **Testkonzepte**.

Der Web Developer entwickelt, programmiert und pflegt webbasierte Applikationen und gestaltet die kundenfreundliche Benutzeroberfläche. Oft steht auch die Beratung in der Stellenbeschreibung. Die Weiterentwicklung moderner Technologien und Vorgehensweisen werden mit lebenslangem Lernen ergänzt. Kommunikative Fähigkeiten, Belastbarkeit und gute Auffassungsgabe helfen im Umgang mit Fachexperten und Kunden.

Profil:

Studium der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Medieninformatik oder eine vergleichbare Ausbildung. Fachhochschul-Studiengängen (Informatik, Medieninformatik, Angewandte Informatik). Diplom-Studienganges mit **Diploma in Web Engineering** beinhaltet Website-Konzeption, Webdesign und Online Marketing. Fernakademie mit Zertifizierungen *WE Certified Web Developer (JavaScript)* und *WE Certified Web Developer (PHP/MYSQL)*.

Oft zählt auch hier die Erfahrung und Projektleistungen mehr als der Abschluss.

Folgende **technischen Grundkenntnisse** werden gewünscht: Webtechnologien (HTML, XHTML, CSS), XML und XSLT, Java Script/AJAX, PHP 5-7.

Als **Frontend Entwickler** bringen Sie grundlegende Kenntnisse als Webdesigner mit. Responsives Design und Programmierung von dynamischen Webseiten mit JavaScript und AJAX gehören auch dazu. Clientseitige Frameworks und Libraries, z.B. Prototype, AngularJS, ReactJS, UIKit, jQuery, YAML, Bootstrap sind weitere Skills. Serverseitige Frameworks und Libraries, z. B. PHP-Symfony, PHP-Laravel, Cake-PHP werden ebenfalls gefragt.

Als **Backend Entwickler** bringen Sie Verständnis des HTTP- und HTTPS-Protokolls sowie des REST-Prinzips mit. Konzepte relationaler Datenbanken z. B. Oracle, PostGres, Microsoft SQL und MySQL sowie die Beherrschung der SQL-Sprache gehören dazu. Serverseitige Programmiersprachen: z.B. Ruby, PHP, Java, C#, serverseitiges JavaScript wie Node.js wie auch Serverseitige Frameworks: z.B. Ruby on Rails, PHP-Symfony, Zend Framework, Spring. C#/.NET sind weitere Bestandteile. Innovatives und lösungsorientiertes Denken sind neben analytischem Vorgehen sehr sinnvoll.

Webmaster

Webmaster ist unter den Internet-Berufen eines der ältesten Berufsprofile und der Ursprung für viele moderne IT- und Web-Berufe. Webmaster sind traditionell die Generalisten unter den Internet-Profis. Sie sind gesamtverantwortlich für die Konzeption von Websites und die erfolgreiche Durchführung von Web-Projekten.

Mit der schnellen Weiterentwicklung der Webtechnologien und der Kommerzialisierung des Internet wuchsen die Anforderungen an die fachlichen Qualifikationen in allen Bereichen stark. Heute werden kommerzielle Websites zumeist von einem Team aus verschiedenen Spezialisten entwickelt und betreut:

- Web-Business-Experten (Strategien & Konzepte)
- Art-Director
- Online-Marketing-Experten
- Web-Designer
- Programmierer/Softwareentwickler
- Webserver-, System-, Datenbank- und Netzwerkadministratoren

Vor diesem Hintergrund hat sich das Berufsbild des interdisziplinär arbeitenden Webmasters verändert und sich mittlerweile weitgehend in **einzelne spezialisierte Berufsprofile aufgespalten**.

Insbesondere kleinere, wenig komplexe Websites werden auch heute oftmals noch von einem Webmaster alleine oder in Zusammenarbeit mit dem einen oder anderen Spezialisten erstellt, betreut und weiterentwickelt.

Webmaster ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz keine gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung.

Profil:

--

Wichtig ist hier die Mischung aus einerseits technischem Wissen und der Fähigkeit, sich in alle Projektbeteiligten hineinzusetzen um die verschiedenen Webprojekte erfolgreich umzusetzen.

Web Projektmanager / Web Project Manager

Digitale Transformation, Mobile Business, Social Commerce, curated Shopping, Big Data – die Möglichkeiten für Unternehmen und Konsumenten verändern sich rasend schnell.

Als Web- und Mobile-Generalist hat der Web Project Manager die Fähigkeit, auch komplexe Digital-Projekte strategisch, konzeptionell, finanziell sowie umsetzungstechnisch zu führen und erfolgreich umzusetzen.

Der Web Project Manager ist in der Lage interdisziplinäre Teams und Projektmitarbeitende zu führen. Er ist in der Lage die modernsten technischen und gestalterischen Umsetzungsmöglichkeiten anzuwenden.

Er formuliert technische Prozesse und präsentiert verständlich die Projektergebnisse. Er verfolgt die aktuellsten Techniktrends und führt Schulungen durch.

Profil:

Studium der Wirtschaftsinformatik, Engineering, Informatik oder BWL mit IT-Ausrichtung oder vergleichbare Qualifikation. Diplom als eidg. dipl. Web Project Manager Lehrgänge Certificate of Advanced Studies in Informatik (CAS, DAS, EMBA, MAS-IT, MAS-DS). Auch Zertifizierungen als Projektleiter SIZ sind in der Praxis eine Möglichkeit.

Wichtig ist hier die Mischung aus einerseits technischem Wissen und der Fähigkeit, sich in alle Projektbeteiligten hineinzusetzen um die verschiedenen Webprojekte erfolgreich umzusetzen.

Wichtige Technische Kenntnisse sind in folgenden Bereichen wichtig: Web-Applikationen, User Experience, Requirements Engineering, Spezifikation von Softwareprodukten, Enterprise Content Management Systemen (ECMS), Digital Marketing Systemen (CRM/Analytics)

aktivWEB

Gerne nehmen wir Ihre Fragen und Anregungen zu den Berufsbildern entgegen.

Wir sind Teil der digitalen Wirtschaft und kennen die richtigen Fachspezialisten für Ihren Erfolg im Internet.

**Claudio Cittarini
freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:**

cittarini@aktivweb.ch

Tel: +41 – 044 772 32 80

